Die bevorzugte Variante ist das Update über die SSH Console. Dabei ist zu beachten, dass bei Major Updates auch die Plug-Ins, wie z.B. Group Folders, Collaborative Tags, File Retention und automated tagging die gleiche Major Version wie die Version von Nextcloud haben. Die Plug-Ins müssen zunächst hier auf ihre unterstützte Nextcloud Version geprüft werden.

Es wird im Allgemeinen davon abgeraten, Nextcloud auf die nächste Major Version upzugraden, bevor die Plugins nicht dieselbe Version wie Nextcloud haben.

Ferner muss auch geprüft werden, dass auch die Postgres Datenbank und der Nginx Webserver mitaktualisiert werden müssen

:	
:	
÷	
:	
:	
:	
:	

find nextcloud/-type f -exec chmod 640 {} \;

•	Alle Verzeichnisse einmal scannen. Dazu auf der CLI im System im Nextcloud Verzeichnis folgenden Befehl ausführen:		:	
SU	do -u www-data php console.php files:scanall			
	nfig_is_read_only' => true, Eintrag wieder in die nfig.php aufnehmen.		:	
•	Als Nextcloud Administrator einloggen unter <a href="https://nextcloudname.domänenname.com">https://nextcloudname.domänenname.com</a>		:	
•	In die <i>Einstellungen</i> gehen		:	
•	Auf den Punkt Übersicht klicken. Unter Version sollte die aktuelle Version angezeigt werden.		:	
•	Prüfungen:  Als Externer  - Upload  - Download  - Löschen von Dateien  Als Interner  - Upload  - Download  - Download  - Löschen von Dateien  - Teilen  - Passwortvergabe an Externe  - Einladen von Externen und Internen  - Aufheben von Freigaben  - Umbenennen von Freigabe  - Aus Admin Sicht  - User und Gruppen anlegen  - Gruppenordner anlegen und zuordnen	Alle Prüfungen müssen erfolgreich sein.		
•	Alle aktiven Apps prüfen, ob diese ordnungsgemäß eingerichtet sind		:	
•	Nextcloud im Snapshot ca. 14 Tage laufen lassen und anschließend, wenn keine Beschwerden auftauchen, den Snapshot löschen.		:	